


<b>Arbeitsagogisches Hilfsmittel</b>			
<b>Titel:</b> Ressourcen-Dusche Feedback geben und nehmen	<b>Thema:</b>  <b>Kommunikation</b>	<b>Nr.</b>  3.1	
<b>Ziel:</b> Geben: Ressourcen erkennen und wertschätzen im Gegenüber Nehmen: evtl. Eigene unbekannte Ressourcen annehmen und wertschätzen		<b>Methode:</b> In einer Gruppe von Klienten bekommt jeder/jede eine Person zu gelost für die er/sie eine Laudation halten soll. Die Länge der Laudation und die Art der Übermittlung hängt selbstverständlich von den Möglichkeiten und Fähigkeiten der Klienten ab.  Idealerweise wird das gemachte Feedback in irgendeiner Art verschriftlicht, verbildlicht oder gezeichnet, damit der/die EmpfängerIn auch nachhaltig davon profitieren kann.	
<b>Ablauf:</b> Die Übermittlung der Laudatio kann je nach Gruppenkonstellation oder Möglichkeiten der Klienten unterschiedlich gehandhabt werden.  Einige Beispiele dazu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gruppe trifft sich in einer offenen Runde und nacheinander hält jedes Gruppenmitglied seine Laudatio für den zugeteilten Kollegen oder Kollegin. Braucht grosse Offenheit und gegenseitiges Vertrauen, dafür kann jedes Gruppenmitglied auch von den gehörten Aussagen profitieren. Stärkung der Gruppe.</li> <li>• Der Austausch findet im zugelosten Tandem statt und wird einander face to face vorgetragen oder eben mit Bild gezeigt. Erhöht die Offenheit zueinander und ist durch Diskretion evtl. auch etwas einfacher für einige Klienten. Stärkt die Tandem Beziehung.</li> </ul> <p>Die verfasste Laudatio, das gezeichnete Bild wird in einem Umschlag überreicht und jede Person hat die Möglichkeit sein Feedback in Ruhe und für sich zu geniessen. Eignet sich vielleicht für neue Gruppen. Der Profit für die Gruppe ist allerdings nicht sehr gross.</p>		<b>Hilfsmittel:</b> Beispiele von Möglichen Aussagen, Bilderkarten als Stütze für Aussagen.....	
<b>Quellenangaben und weitere Informationen:</b> Kein Quellennachweis			
<b>Bemerkungen:</b> Erprobtes Mittel, um Wertschätzung innerhalb einer Gruppe zu steigern und den Selbstwert der einzelnen Gruppenmitglieder zu steigern.	<b>Name des Autors:</b> Philipp Scholl		